

PRESSEMITTEILUNG

09-12-04

Altkanzler Helmut Schmidt unterstützt stationäres Hospiz in Potsdam

Der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt (91) unterstützt das von der Hoffbauer-Stiftung und dem Evangelischen Diakonissen-Mutterhaus Teltow geplante stationäre Hospiz in Potsdam.

In einem Brief schreibt der Altkanzler: „Alle Menschen möchten bis zuletzt respektvoll und mit Achtung behandelt werden. Sie nicht allein zu lassen, ihre Leiden zu lindern, ihnen nach einem erfüllten Leben Kraft zum Abschied zu vermitteln, das ist das zutiefst menschliche Motiv der Hospizarbeit.“

Um den Neubau in Potsdam auf der Insel Hermannswerder errichten zu können, bittet die Hoffbauer-Stiftung um Spenden. Von der noch offenen Finanzierungslücke in Höhe von 400.000 Euro konnten bis heute bereits rund 51.000 Euro gesammelt werden.

Weitere Informationen unter www.hospiz-potsdam.de

Spendenkonto: 5657, BLZ: 350 601 90, KD-Bank eG Stichwort Hospiz

Die Hoffbauer-Stiftung verantwortet heute gemeinsam mit der Stephanus-Stiftung die Arbeit in der Hoffbauer gGmbH und der Diakoniegesellschaft Hermannswerder.